

Buechemer Blettli

Nr. 215, Mai 2018, 36. Jahrgang

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Inhalt

- S. 2 Danke
- S. 3 Gemeinderat
- S. 7 Baustellen-Infos
- S. 9 Elternbildungstag
- S. 10 Kulturkommission /
Seifenkisten-Grand-Prix
- S. 11 Kirche
- S. 12 Alterswohnheim
Flaachtal
- S. 14 Trachtengruppe
- S. 15 Wir stellen vor...
- S. 16 Jungschar
- S. 18 Musikverein
- S. 19 Bibliothek
- S. 23 Märli-Nachmittag
- S. 24 Turnverein
- S. 25 Männerriege /
Strick-Club
- S. 27 Agenda



Liebe Buechemerinnen und liebe Buechemer

Die Gemeinderatswahlen sind bereits Vergangenheit und ich freue mich ganz besonders, dass ich diesen Bericht wiederum als Ihr Gemeindepräsident schreiben darf. Es ist nicht selbstverständlich, dass man mit einem so guten Resultat wieder gewählt wird, dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Man kann so ein Amt nur ausführen wenn man von der Bevölkerung unterstützt wird. Dass ich diese Unterstützung von Ihnen allen bekomme, habe ich in den vergangenen vier Jahren oftmals erfahren. Auch Meinungen oder Vorstellungen über welche ich als Gemeindepräsident nicht immer glücklich war, konnten mit Gesprächen und Kompromissen meistens gelöst werden, so dass beide Parteien am Schluss zufrieden waren und niemand die Faust im Sack machen musste, so hoffe ich auf jeden Fall! Die vier Jahre als Gemeindepräsi sind im Fluge vergangen, die anfängliche Unsicherheit wurde mir

durch die Zusammenarbeit mit meinen Ratskollegen genommen und ich bekam immer mehr Freude an meiner Arbeit. Ich durfte schon viel erleben, das Highlight war natürlich der Spatenstich für die Mehrzweckhalle. Aber auch sonst durfte ich viel Neues kennenlernen, der Kontakt mit der Bevölkerung hat sich vertieft und ich durfte viele Anekdoten, Geschichten und Wissenswertes über unser schönes Dorf erfahren.

Ich freue mich sehr auf die nächsten vier Jahre, zusammen mit Brigitte Felix, Sven Stüssi, Geri Weilenmann und dem neuen Gemeinderat Markus Stolz, er ersetzt Markus Weilenmann, für die Buechemerinnen und Buechemer da zu sein. Wir werden alles daran setzen, dass unser Dorf attraktiv und lebhaft bleibt.

Ihr Gemeindepräsident:

Hansruedi Mosch





Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate März und April 2018

Bauwesen

Ordentliches Verfahren:

- Hans Ganz, Wiler 16, 8414 Buch am Irchel;
Drei Abluftkamine für Saatgutreinigungsanlage (bereits erstellt), Vers.-Nr. 511, Kat.-Nr. 229, bei der Liegenschaft Wiler 25, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Ernst Kramer, Oberzeihenstrasse 31, 5079 Zeihen;
Teilabbruch und Ersatzbau der Liegenschaft Vers.-Nr. 297, Kat.-Nr. 1656, Hauptstrasse 21, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Karin Zurflüh und Horia Crisan, Breitestrasse 20, 8413 Neftenbach;
Umbau Hauptgebäude, Ersatzbau Anbau und Neubau Garage, Vers.-Nr. 229, Kat.-Nr. 1743, Desibachstrasse 2, 8414 Buch am Irchel (Kernzone / ES III)
- Erbegemeinschaft Gubler, Kirchstrasse 12, 8414 Buch am Irchel;
Wiederaufbau Ökonomieteil mit Erweiterung Garage und Schopf sowie Renovation Wohnhaus nach Brandfall, Vers.-Nr. 154, Kat.-Nr. 1594, Kirchstrasse 12, 8414 Buch am Irchel (Kernzone / ES III)
- Romy und Michael Fehr, Bruppichstrasse 23, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Projektänderung betr. den Ausbau des Dachgeschosses beim Wohnhaus Vers.-Nr. 424, Kat.-Nr. 1435, Bruppichstrasse 23, 8414 Buch am Irchel (Kernzone / ES III)
- Monika und Arthur Bosshard, Kirchweg 14, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Projektänderung, Ergänzungspläne und die Erstellung einer Erdwärmesonden-Wärmepumpenanlage betr. den Neubau des Mehrfamilienhauses mit sechs Wohnungen und Tiefgarage, Kat.-Nr. 903, Kählwiesstrasse 6, 8414 Buch am Irchel (Kernzone / ES III)
- Marlies und Jörg Sommer, Bahnhofstrasse 29, 8307 Effretikon;
Genehmigung Material- und Farbkonzept betr. Ersatzbau Einfamilienhaus, Kat.-Nr. 1542, Desibach 17, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Cynthia Baumann und Christoph Hunkeler, Klingenbergstrasse 12, 8413 Neftenbach;
Genehmigung Einbau und Ersatz von Dachfenstern in der Liegenschaft Vers.-Nr. 166, Kat.-Nr. 1247, Kirchweg 4 und 6, 8414 Buch am Irchel (Kernzone / ES III)

Anzeigeverfahren:

- Margrit und Erwin Gut, Desibach 1, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Revisionseingabe der Westfassade betr. Einbau von fünf Wohnungen in die bestehende Scheune, Vers.-Nr. 49, Kat.-Nr. 1713, Desibach 1, 8414 Buch am Irchel (Kernzone / ES III)
- Politischen Gemeinde Buch am Irchel, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Detailpläne der Lüftung betr. Neubau einer Mehrzweckhalle mit Gemeindesaal, Kat.-Nr. 509, Aspenstrasse 5, 8414 Buch am Irchel (Zone öffentlicher Bauten / ES II)

Bushaltestelle Oberbuch

Mit dem Fahrplanwechsel 2018/2019 erfolgt beim Kurs Nr. 670 die Streckenführung via Bebikon. Es handelt sich um einen Entlastungsbuss am Morgen und am Abend. Obschon die Neueinführung durch den Gemeinderat begrüsst wird, ergeben sich hinsichtlich der Bushaltestelle Oberbuch und dessen Streckenführung massive Schwierigkeiten bei den Infrastrukturanlagen der Gemeinde. Die Streckenführung müsste über die Firabigstrasse geleitet wer-

den. Dafür bedürfte es einem Strassenausbau – es erklärt sich von selbst, dass dabei mit hohen Kosten gerechnet werden müsste. Im Sinne der Verhältnismässigkeit beantragt der Gemeinderat, beim Kurs Nr. 670, auf die Bedienung der Bushaltestelle Oberbuch zu verzichten. Die Passagiere müssen auf die Haltestelle Unterbuch ausweichen.

Eigentumsübertragung Grundstück

Kat.-Nr. 1363

Die Schulgemeinde Flaachtal beteiligt sich mit einer Sacheinlage an der Finanzierung des Neubaus der Mehrzweckhalle am Standort Buch am Irchel. Deshalb tritt die Schulgemeinde die Parzelle Kat.-Nr. 1363 an die Politische Gemeinde ab («Schulhausparkplatz»). Im Gegenzug räumt die Politische Gemeinde der Schulgemeinde ein Nutzungsrecht an den Anlagen der Mehrzweckhalle mit integriertem Gemeindesaal ein. Diesbezüglich bildet die Nutzungsvereinbarung einen Bestandteil der Eigentumsübertragung dar.

Erweiterung Informatikprogramm

Mit dem neuen Gemeindegesetz des Kantons Zürich folgen auch Anpassungen der Rechnungslegung der Gemeinde. Für die Umstellung auf HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell) muss das Informatikprogramm der Finanzbuchhaltung erweitert werden. Deshalb genehmigte der Gemeinderat einen Kredit von CHF 5'400.00 und erteilte den Auftrag an die Firma W&W Informatik AG, Schlieren.

Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Aufwand von CHF 4'690'809.79 und einem Ertrag von CHF 5'612'919.10. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 922'109.31. Im Voranschlag 2017 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 20'570.00 prognostiziert, somit schliesst die Jahresrechnung 2017 um CHF 942'679.31 besser ab als ursprünglich erwartet. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 2'689'011.31. Das Legat Bänтели wurde zu Gunsten der Finanzierung des Neubaus der Mehrzweckhalle mit integriertem Gemeindesaal aufgelöst. Die Auflösung des Legats wurde bereits mit der Urnenabstimmung zur

Vorlage der Mehrzweckhalle am 28. Februar 2016 festgehalten. Das Legat Bänтели darf nur zweckgebunden (Gesundheit, Alter, Jugend, Sport, Landwirtschaft, Kultur) aufgelöst werden. Dies ist im vorliegenden Fall eindeutig gegeben. Deshalb erfolgte in der Jahresrechnung 2017 die Auflösung. Insgesamt wurde als Investitionsbeitrag an die Mehrzweckhalle eine Gutschrift von CHF 957'120.05 verbucht. Die Jahresrechnung 2017 wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2018 zur Genehmigung unterbreitet.

Leitbilder für die Kerngebiete

Der Gemeinderat möchte die Schwerpunkte der baulichen Entwicklung in den Kerngebieten festlegen. Für die Erarbeitung der Leitbilder für Oberbuch, Unterbuch, Wiler, Bebikon und Desibach muss mit Kosten von CHF 27'000.00 gerechnet werden. Der Gemeinderat hat den Auftrag an den Architekten Ruedi Lattmann, Winterthur, erteilt. Die Leitbilder sollen in Zukunft als Hilfsmittel für den Umgang mit Schutzobjekten dienen und Schwerpunkte von Gebietsfestsetzungen sowie Strassenbildern setzen.

Neubau Mehrzweckhalle

Für den Neubau der Mehrzweckhalle vergibt der Gemeinderat nach den Submissionsbestimmungen folgende Aufträge:

- Fugenloser Bodenbelag an die Firma Repoxit AG, Illnau-Effretikon, zu CHF 26'283.30 netto inkl. MwSt. im Einladungsverfahren.
- Bodenbelag Textil an die Firma Urs Klaus GmbH, Münchwilen, zu CHF 1'421.55 netto inkl. MwSt. im Einladungsverfahren.
- Bodenbelag aus Holz an die Firma Brandenberger + Wipf AG, Buch am Irchel, zu CHF 38'041.75 netto inkl. MwSt. im Einladungsverfahren.
- Innere Malerarbeiten an die Firma Schröckel AG, Winterthur, zu CHF 8'741.25 netto inkl. MwSt. im Einladungsverfahren.
- Baureinigung an die Firma Alushi AG, Matzingen, zu CHF 11'172.55 netto inkl. MwSt. im Einladungsverfahren.
- Plattenarbeiten Wandbeläge an die Firma Chris Keramik, Pfungen, zu CHF 26'506.00 netto inkl. MwSt. im Einladungsverfahren.

Planung der Gestaltung des Gebiets Aspen

Der Gemeinderat möchte die weitere Nutzung sowie ggf. die Veräusserung der Grundstücke Kat.-Nr. 1530 (Hauptstrasse 55), 1670 (Hauptstrasse 57) und 1404 (unüberbaut, unterirdisch Zivilschutzanlage) prüfen. Alle drei Parzellen sind im Eigentum der Politischen Gemeinde. Ursprünglich beabsichtigte der Gemeinderat, über den genannten Perimeter ein Gestaltungsplanverfahren durchzuführen. Vorabklärungen ergaben jedoch, dass es einfacher ist, die Möglichkeiten mittels Überbauungsstudien zu evaluieren und die Bedürfnisse der Gemeinde in einem Überbauungskonzept festzuhalten. Die mutmasslichen Kosten für die Projektbegleitung durch Suisseplan AG sowie Ruedi Lattmann betragen insgesamt etwa CHF 30'000.00. Im Vorschlag 2018 sind Aufwendungen von CHF 120'000.00 für das Gestaltungsplanverfahren eingestellt. Diese Ausgaben fallen in der ursprünglichen Form nicht an, jedoch werden die Ausgaben für die Projektbegleitung dem vorgesehenen Budgetbetrag belastet.

Sanierung Bruppichstrasse

Der Gemeinderat Buch am Irchel beabsichtigt, einen Teilabschnitt der Bruppichstrasse im Jahr 2018 zu sanieren. Das Projekt ist jedoch nicht im Vorschlag 2018 eingestellt und hatte bei der langfristigen Planung eigentlich keine Priorität. Die Eile begründet sich aus einem Wasserleitungsbruch im Herbst 2017 welcher die Strasse erheblich unterspülte und das Fundament stark beschädigte. Zudem führt ab Dezember 2018 die geänderte Buslinie entlang der Bruppichstrasse und die Bushaltestelle Irchelhof des bergwärts fahrenden Busses soll angepasst werden. Aus diesem Grund möchte der Gemeinderat einen Teilabschnitt der Bruppichstrasse so bald als möglich sanieren lassen. Das Ingenieurbüro INGESA AG wurde deshalb mit der Ausarbeitung des Bauprojekts beauftragt. Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2018, dem Bauprojekt zuzustimmen und einen Bruttokredit von CHF 268'500.00 inkl. MwSt. zu Lasten der Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Zuweisung Kehrichtverbrennungsanlage (KVA)

Der Regierungsrat setzt die Einzugsgebiete für

brennbare, nicht verwertbare Siedlungsabfälle aus Haushalten und Betrieben für die einzelnen Kehrichtverbrennungsanlagen bis 31. Dezember 2018 fest. Für die Periode 2019 – 2023 haben die Gemeinden die Wahl zwischen den drei nächstgelegenen KVA's im Kanton Zürich. Die Gemeinden des Bezirks Andelfingen können sich der KVA Dietikon, Winterthur oder Zürich anschliessen. Die Gemeinde Buch am Irchel ist Mitglied des Zweckverbandes Kehrichtorganisation Wyland (KEWY). Der Vorstandsvorsitzende der KEWY hat im Februar 2018 beschlossen, dass die Siedlungsabfälle weiterhin der KVA Winterthur zugeführt werden sollen. Die KVA Winterthur ist aus ökonomischen wie auch aus ökologischen Gründen zu bevorzugen. Der Gemeinderat stellte deshalb den entsprechenden Antrag.

Zweckverband Feuerwehr Flaachtal

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes Feuerwehr Flaachtal. Der Anteil unserer Gemeinde am Betriebsdefizit beträgt CHF 49'741.95, der Anteil der Nettoinvestitionen CHF 0.00.

Der Gemeinderat

VORANZEIGE Quartierapéro Desibach und Bebikon

Dieses Jahr findet am Freitag, 6. Juli 2018 der Quartierapéro für die Einwohner/innen von Desibach und Bebikon statt. Die Einladungen folgen zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Flugblatt.

Information vom Steueramt

Beim Modus der Anrechnung der Verrechnungssteuer hat es eine Änderung gegeben. Der Rückerstattungsanspruch von Verrechnungssteuern wird mit den Staats- und Gemeindesteuern der mit dem Fälligkeitsjahr übereinstimmenden Steuerperiode verrechnet. Mit den Staats- und Gemeindesteuern 2017 werden die Rückerstattungsansprüche 2016 und 2017 verrechnet (Übergangsjahr).

Gemeindeversammlung

Am Freitag, 8. Juni 2018, 19.30 Uhr, findet im Giebel in Buch am Irchel eine Gemeindeversammlung statt.

Traktanden Politische Gemeinde:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde Buch am Irchel.
2. Bauprojekt Sanierung Bruppichstrasse; Abschnitt Langenbachstrasse bis Geisswies.
3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes.

Der Gemeinderat lädt alle Stimmberechtigten zu dieser Versammlung ein. Die Einladungsbroschüre wird allen Haushaltungen im Mai 2018 zugestellt. Die Akten liegen ab Freitag, 25. Mai 2018, während den Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Abstimmungen

Am Sonntag, 10. Juni 2018, findet die nächste Volksabstimmung über die nachstehenden Vorlagen sowie der zweite Wahlgang der Rechnungsprüfungskommission 2018 – 2022 statt:

Eidgenössische Vorlage:

1. Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)»
2. Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)

Kantonale Vorlagen:

1. Steuergesetz (Änderung vom 23. Oktober 2017; Verrechnung von Geschäftsverlusten bei der Grundstückgewinnsteuer)
2. Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (Änderung vom 30. Oktober 2017; Verkehrsfonds, Mittelzuweisung; Leistungsüberprüfung 2016)

Kommunale Wahlen:

2. Wahlgang der Rechnungsprüfungskommission für die Erneuerungswahlen 2018–2022

Zivilstandsnachrichten



Geburten:

Wir heissen unseren jüngsten Nachwuchs herzlich Willkommen:

- Alessio Giglio, geb. am 11. März 2018, Sohn von Giglio Fabio und Giglio Monika
- Amrhein Orlando, geb. am 28. März 2018, Sohn von Monteleone Armando von Amrhein Sandra
- Brandenberger Matti, 10. April 2018, Sohn von Brandenberger Marco und von Brandenberger Andrea
- Bertschi Rina, 19. April 2018, Tochter von Bertschi Michael und von Bertschi Larissa

Todesfälle:

- Reinhold Thomas, geb. am 30. Juni 1956, verstorben am 7. April 2018

ProWeinland
Energietipp

NR. 17: Mobilitäts-Verhalten überprüfen



Für die Mobilität wird oft mehr Energie verbraucht als für Haushalt und Heizen. Prüfen Sie, wo für Sie Investitionen oder Verhaltensänderungen einen Sinn machen. Das gewählte Verkehrsmittel hat einen wesentlichen Einfluss auf die Umweltbelastung und das Klima.

www.proweinland.ch › Energie



Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

Baustelleninfo

Franz Ziegler, Projektleiter, Strasseninspektorat, Unterhaltsregion III
Werkhofstrasse 5, 8451 Kleinandelfingen, Telefon 043 257 93 00, Mail ur3.tba@bd.zh.ch, www.tiefbauamt.zh.ch

Berg am Irchel: Bauarbeiten an der Hauptstrasse beginnen am 14. Mai

Sehr geehrte Damen und Herren

Damit Sie auch in Zukunft eine sichere und einwandfrei funktionierende Infrastruktur nutzen können, erneuert das kantonale Tiefbauamt an der Hauptstrasse im Abschnitt zwischen Gräslikon und Berg am Irchel die Abschlüsse, die Fahrbahnränder, sämtliche Schacht- abdeckungen sowie den Fahrbahnbelag. Örtlich werden die Strassenentwässerungsleitungen saniert. Zudem wird in Gräslikon der Meteorwasserkanal erneuert und die Strassen- beleuchtung angepasst. In Berg am Irchel wird die Beleuchtung erweitert. Im Zuge der Bauarbeiten wird in Gräslikon die Gemeinde ihre Wasserleitung ersetzen und das EKZ sein Versorgungsnetz erweitern.

Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 14. Mai, und dauern bis Freitag, 28. September 2018.

Ausserorts und in Berg am Irchel erfolgt die Ausführung in ca. 200 – 300 m langen Etappen. Der Verkehr wird einspurig mit Lichtsignalanlagen durch die Baustelle geführt. Die einmündenden Gemeinde- und Flurstrassen können in den jeweiligen Baustellenetappen nicht be- nutzt werden (Sackgasse).

In Gräslikon muss die Hauptstrasse wegen dem Neubau des Meteorwasserkanals aus Grün- den der Verkehrs- und Arbeitssicherheit für den Verkehr vollständig gesperrt werden.

Diese Sperrung findet vom 14. Mai bis 16. Juni 2018 statt. Eine Umleitung über Wiler wird signalisiert.

Für die Anwohnenden sind die Liegenschaften mit Fahrzeugen nicht erreichbar. Die Betrof- fenen werden rechtzeitig persön- lich informiert. Anwohnende, die ihr Fahrzeug benötigen, müs- sen dieses ausserhalb des Sperrungsabschnitts parkieren. Die Buslinie 670 der PostAuto Schweiz AG verkehrt mit Ein- schränkungen. Die Haltestellen Gräslikon müssen während den Bauarbeiten provisorisch verschoben werden. Beachten Sie bitte die Fahrgastinformationen an den Haltestellen. Für den vollflächigen Belageinbau muss aus Gründen der Qualität und der Verkehrsicher- heit die Hauptstrasse für sämtlichen Verkehr gesperrt werden.

Diese Vollsperrung findet von Montag, 3. September, 05:00 Uhr, bis Montag, 24. September 2018, 05:00 Uhr statt. Bei nasser Witterung muss der Belageinbau jeweils auf die nächsten trockensten Tage verschoben werden. Über den genauen Ablauf der Vollsperrung informieren wir Sie nochmals rechtzeitig.

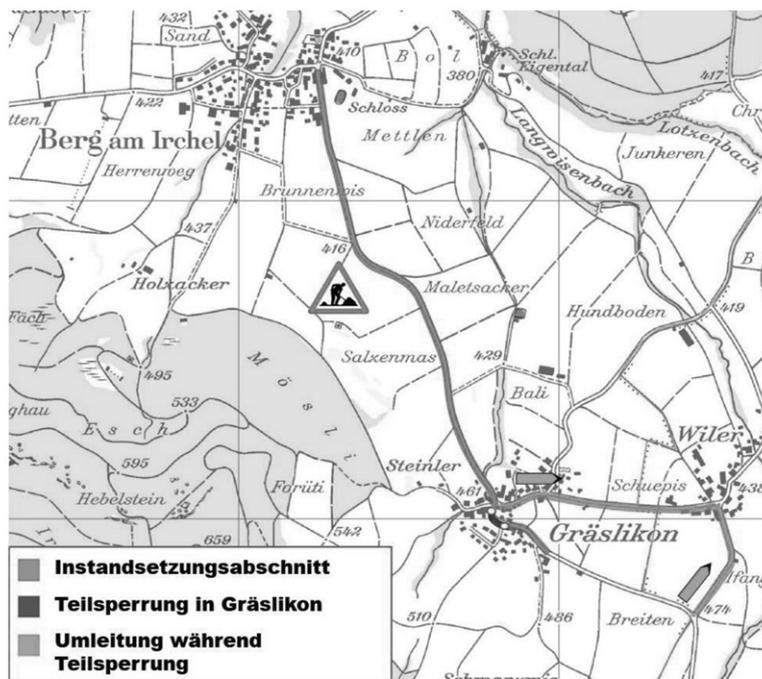
Wir danken für das Verständnis für diese notwendigen Bauar- beiten und die dadurch ent- stehenden Umstände. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Bauleitung, Bruno Bengeser, In- gesa AG, Telefon 052 320 03 25, gerne zur Verfügung.

Tiefbauamt Strasseninspektorat Unterhaltsregion III
Franz Ziegler, Projektleitung



Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

Übersichtsplan



Gemeinde Flaach

Ersatz Wasserleitung Oberdorfstrasse

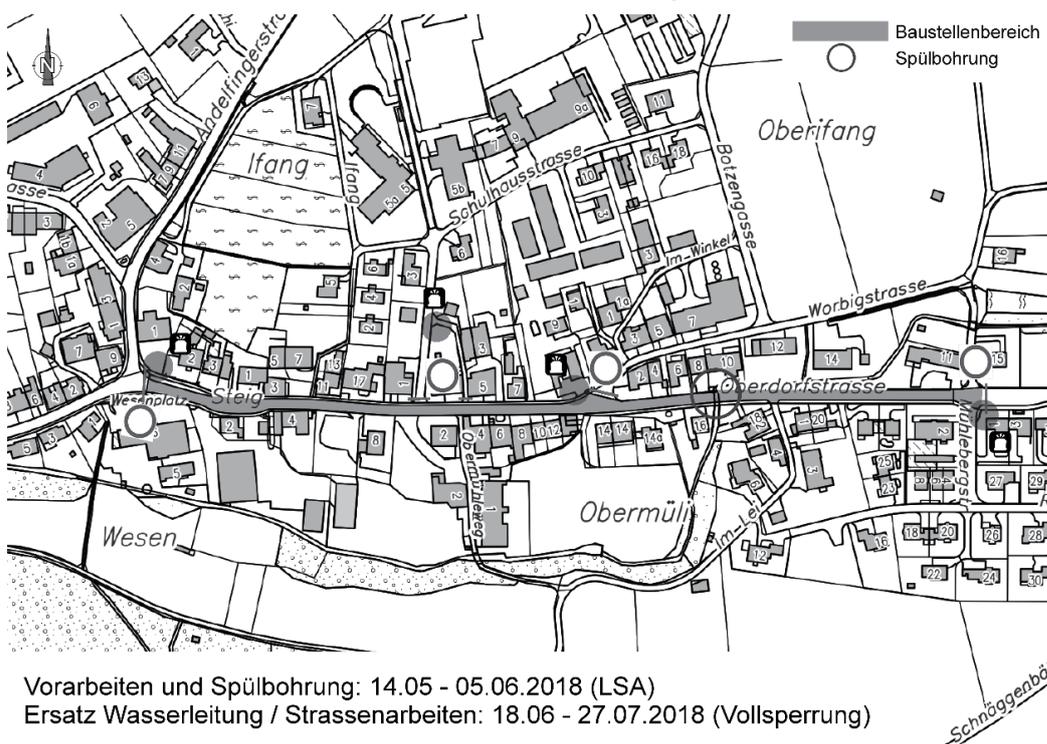
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Gemeinde Flaach beabsichtigt dieses Jahr die Wasserleitung in der Oberdorfstrasse zu ersetzen. Wir rechnen mit einer Bauzeit von Total ca. 3 Monaten. Während dieser Zeit wird durch die Gemeinde die Wasserleitung in der Oberdorfstrasse vom Wesenplatz bis zur Mühlebergstrasse ersetzt und im Anschluss die Reparaturarbeiten an den Abschlüssen und Belag im Auftrag des Tiefbauamts des Kantons Zürich ausgeführt.

Etappierung

Die Baustelle wird in zwei Etappen ausgeführt. In der ersten Etappe wird im Bereich des Volkemerbachs eine Spülbohrung durchgeführt. Der Verkehr wird während dieser Zeit einseitig mittels Lichtsignalanlage (LSA) geführt.

Für den Bau der zweiten Etappe (Wasserleitung + Reparaturarbeiten) ist es unumgänglich, die Strasse für sämtlichen Verkehr zu sperren (Vollsperrung).



Provisorien

Für den Ersatz der Wasserleitung in der Oberdorfstrasse muss die Hauptleitung ausser Betrieb genommen werden. Die angeschlossenen Liegenschaften werden vorgängig durch den Sanitär an ein Provisorium angeschlossen. Diese Arbeiten finden ab den 30. April statt. Dazu ist es unumgänglich, dass die Monteure die jeweiligen Grundstücke betreten müssen.

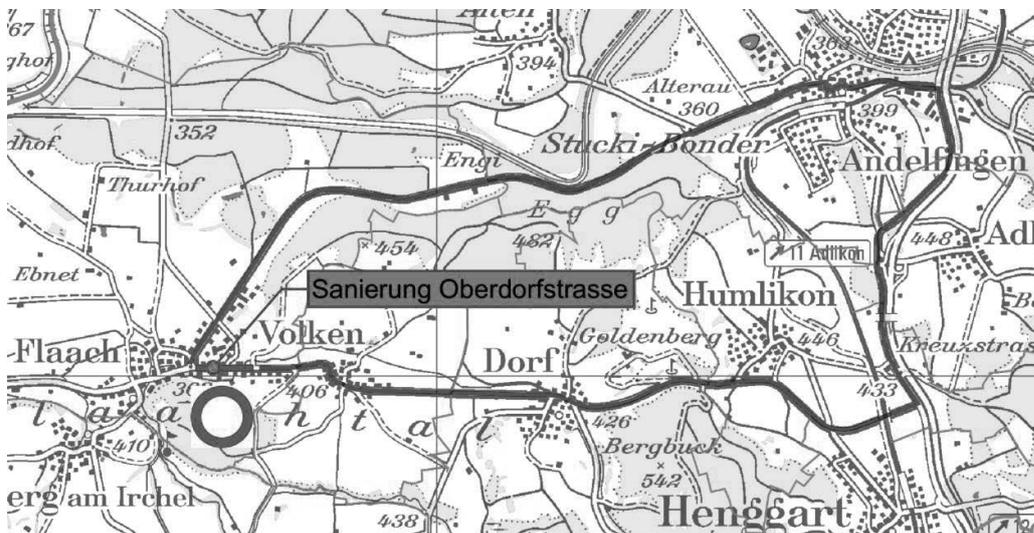
Abfallentsorgung

Während der Bauzeit möchten wir Sie bitten, den Abfall ausserhalb der Baustelle an den hierfür durch die Gemeinde Flaach signalisierten Stellen zu deponieren um eine reibungslose Entsorgung zu gewährleisten.



Verkehrsführung

In der ersten Bauphase ist die Zufahrt zu den Liegenschaften jederzeit möglich. Während der zweiten Bauphase ist die Oberdorfstrasse komplett gesperrt. Der Durchgangsverkehr wird über Andelfingen geleitet. Eine entsprechende Umleitung ist signalisiert. Die betroffenen Anwohner bitten wir die Autos ausserhalb der Baustelle abzustellen.



Postauto

Die Haltestellen «Post», «Unterdorf» und «Altersheim» werden während der Vollsperrung nicht bedient. Für die Postautolinie 670 wird beim Sternen eine Ersatzhaltestelle in beiden Fahrrichtungen eingerichtet. Bitte beachten Sie auch die Informationen an den Haltestellen und in den Fahrzeugen der Postauto AG.

Unternehmer

Die Arbeiten werden durch folgende Unternehmer ausgeführt:
 Tiefbauarbeiten: ARGE Brandenberger Bau AG & Cellere Bau AG, Flaach
 Montgearbeiten: Graf Heizung und Sanitär AG, Flaach

Bauleitung

Die Bauleitung erfolgt durch das Ingenieurbüro Ingesa AG, Andelfingen.
 Bei Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen während den Bürozeiten gerne zur Verfügung.

Zusammen mit dem Bauunternehmer sind wir bestrebt, die Bauzeit möglichst kurz und die Lärmimmissionen möglichst gering zu halten. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Kanton Zürich
 Bildungsdirektion
 Amt für Jugend und Berufsberatung

Kantonaler Elternbildungstag

**Samstag, 2. Juni 2018, 8.30–12.45 Uhr
 in der Alten Kaserne Winterthur**

Unter dem Motto «Erziehen heute – Mut zur Gelassenheit» erhalten interessierte Mütter und Väter von Kindern aller Altersstufen Anregungen für ihren Familienalltag und das Elternsein. Fabian Grolimund, Psychologe bei der Akademie für Lerncoaching und Kolumnist bei Fritz+Fränzi, richtet den Blick im

Eingangsreferat darauf, «was Kinder stark macht». Was können Eltern ihrem Nachwuchs auf den Weg geben, um mutig und krisenfest zu werden? Im Anschluss können die teilnehmenden Eltern zwei von acht attraktiven Workshops besuchen und mehr zu Themen wie «Kinderängste», «Vorpubertät», «Paare im Kontakt» oder «Humor in der Erziehung» erfahren. Anmeldung und Information: www.elternbildung.zh.ch/elternbildungstag

Comedy Abend mit Claudio Zuccolini...

...WARUM?

Weil es Spass macht einen ganzen Abend zu Lachen. Weil es gut tut mit einer Turnhalle voller Buechemerinnen und Buechemer zu Lachen. Weil es eine Cüplibar hat. Weil man im Anschluss mit Claudio plaudern kann. Weil die KuKo einfach eine tolle Truppe ist.

Darum füllte sich die alte Buechener Turnhalle zum letzten Mal für einen Comedy Abend.

Etwa 150 Zuschauer liessen sich Claudio Zuccolini nicht entgehen und wurden nicht enttäuscht.

Die Reise via Lehrplan 21 zum Gruss der Töfffahrer auf den Passstrassen bis hin zu den Vegetarier und der Menge Raclette Käse pro Person endete nach zwei Stunden im Himmel, als Zucco den ganzen Abend noch einmal Revue passieren liess.



DARUM bedankt sich die KuKo einmal mehr bei all unseren treuen Zuschauern/Besucher.

Für Kulturkommission Christina Welti

23. JULI 2018

M.G. GRACE LIVE!

43. SEIFENKISTEN GRAND PRIX GRAESLIKON

www.gp-graeslikon.ch

Programm



Samstag, 23. Juni 2018

- Start zum 1. Rennen um 11:00 Uhr
- 4 Rennen (die 2 Besten werden gewertet)
- 4 Kategorien:
 - Kat.1: Kindergarten bis 1. Klasse
 - Kat.2: 2. Klasse bis 4. Klasse
 - Kat.3: 5. Klasse bis 9. Klasse
 - Kat.4: Fahrer mit Lizenz
- Rangverkündigung um 18:00 Uhr
(Jedes Kind bekommt einen Preis)
- Grill- und Festbetrieb von 10:00 Uhr bis 01:00 Uhr
- Live Musik ab 20:30 Uhr mit MG Grace und Band
- Barbetrieb

Anmeldung und Infos auf

www.gp-graeslikon.ch

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Flaachtal

Donnerstag, 21. Juni 2018

Beginn 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Berg am Irchel
Traktanden

1. Abnahme der Rechnung 2017 der Kirchgemeinde Flaachtal

Details zur Jahresrechnung 2017 liegen bei der Rechnungsführerin der Kirchgemeinde Flaachtal, Silvia Bärlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach, Tel. 052 318 26 91, nach vorheriger Anmeldung zur Einsicht auf, oder es kann ein Exemplar bestellt werden. Die Jahresrechnung kann auch auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch eingesehen werden. An der Kirchgemeindeversammlung wird die Jahresrechnung nur summarisch präsentiert.

2. Abrechnung des Investitionskredits für den Ersatz der Fenster und den Fernwärmeanschluss des Pfarrhauses Berg am Irchel

3. Erhöhung der Jugendarbeiterstelle auf 40% Bestätigung des Kirchenpflegebeschlusses.

4. Wahl von 5 Mitgliedern und des Präsidiums der Rechnungsprüfungskommission Weinland Süd für die Amtsperiode 2018-2022

5. Anfragen gemäss §17 des neuen Gemeindegesetzes

Anfragen sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor Versammlungstermin schriftlich einzureichen an: Kirchgemeinde Flaachtal, z.H. Bettina Kilchsperger, Oberdorfstrasse 14 a, 8416 Flaach.

Die Kirchenpflege beantwortet die Anfragen in der Gemeindeversammlung. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antworten findet nicht statt.

6. Rechtsmittelbelehrung

7. Mitteilungen

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Freundliche Grüsse, Kirchenpflege Flaachtal

Für unsere Kirchgemeinde für die Ortskirche Buch a.l. suchen wir per **1. August 2018**

Sigrist/in ca. 10 %

Sie betreuen und pflegen die Kirche Buch a.l., sorgen als Gastgeber für eine einladende freundliche Atmosphäre und begleiten gottesdienstliche und kulturelle Anlässe.

Sind Sie offen, flexibel, zuverlässig und selbständiges Arbeiten gewohnt?

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an die Ressortverantwortliche Frau S. Fischer, 052/534 39 71, susann.fischer@hispeed.ch

Zwinglimusical

Zwingli auf TV Zrrikk – Ein humorvolles Singspiel zum Reformationsjubiläum

Sonntag, 3. Juni, 10.00 Uhr in der Kirche Berg a.l.

Unti-Schülerinnen und Schüler aus Buch, Berg und Flaach führen gemeinsam das Singspiel auf.

Im Rahmen ihrer Kampagne «500 Jahre Zürcher Reformation» hat die Reformierte Landeskirche des Kantons Zürich die Produktion dieses Singspiels mit einem namhaften Beitrag unterstützt und freut sich, dass damit auch die Kleinsten für das Jubiläum und seine Themen begeistert werden können.

Sie sind herzlich eingeladen.

Pfm. Stephanie Gysel und Katechetinnen-Team



40 Jahre Alterswohnheim Flaachtal

Im September 1978 wurde nach langer Planung und Bauphase das Alterswohnheim Flaachtal eröffnet. Wir haben mit dem ersten Heimleiter-Ehepaar Johann und Käthi Gerber Kontakt aufgenommen und sie berichteten uns, wie das damals war. In einem Interview haben die beiden unsere Fragen dazu beantwortet.

Am 28., 29. und 30. September 2018 findet das 40-Jahr-Jubiläum im Alterswohnheim Flaachtal statt. Reservieren Sie sich diese Daten, feiern Sie mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie hören weiter von uns.

Interview mit Johann und Käthi Gerber vom 04. Januar 2018

Ab wann wussten Sie, dass Sie im AWH Heimleiter werden?

Wir haben uns im Februar 1978 auf ein Inserat des Zweckverbandes Altersheim Flaachtal für die Stelle als Heimleiter-Ehepaar beworben und sind bald gewählt worden.

Hatten Sie bereits Erfahrung als Heimleiter-Ehepaar?

Nein, wir kamen beide aus dem Pflegebereich und hatten dort Erfahrungen mit älteren Menschen gesammelt. Als Sozialarbeiter-Assistent konnte ich auch Heimleitungsaufgaben wahrnehmen. Kenntnisse in Hauswirtschaftsarbeiten erwarb sich meine Frau im tageweisen «Mitgehen» im städtischen Alterszentrum Dorflinde in Zürich und brachte deshalb Empfehlungen der dortigen Heimleitung und Hauswirtschaftsleitung mit.

Wie intensiv haben Sie die Bauarbeiten des AWH mitverfolgt?

Nach unserer Wahl als Heimleiter wurden wir einge-

laden, an den Sitzungen der Baukommission teilzunehmen, was wir mit grossem Interesse wahrnahmen.

Hatten Sie ein Mitspracherecht bezüglich der Infrastruktur?

Ja, vor allem im Pflegebereich konnten wir unsere Wünsche und Erfahrungen einbringen. Wir wünschten uns zum Beispiel Hygiene-Nasszellen auf der Pflegeabteilung und einen kleinen Aufbahrungsraum, um bei Todesfällen würdig Abschied nehmen zu können. Auch im Küchenbereich konnte meine Frau ihre Anliegen einbringen. Bei der Beschaffung des gesamten Heiminventars wurden wir miteinbezogen.

Wo gab es bei der Eröffnung des AWH bereits Veränderungsmöglichkeiten?

Die Praxis sieht immer anders aus als Pläne und Stellenpläne. So war meine Frau schon zu Beginn in allen Heim-, Küchen- und Hauswirtschafts-Aufgaben im Einsatz.

War die Hygiene damals bereits ein Thema?

Oh ja, für uns war dies selbstverständlich, dies musste jedoch kommuniziert und angelernt werden. Es musste ein Reinigungsplan für das ganze Haus erstellt werden. Nach Besuchen von verschiedenen Reinigungsanbietern haben wir uns für ein System entschieden, das erfreulicherweise bis heute, natürlich enorm modernisiert, angewandt wird.

Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gab es zu Beginn des AWH?

Leider können wir dies nicht mehr exakt sagen. Inklusive der Heimleitung waren es sicher 4 Vollzeitangestellte und etwa 4 bis 5 Teilzeitangestellte. Der Stellenplan konnte nicht erreicht werden. Diese deckten die Küche, Pflege, Hauswirtschaft und Heimleitung ab.



Zu den Aufgaben des Heimleitung-Ehemanns gehörten die Verwaltung, Buchhaltung, Behebung von kleineren Reparaturen und Störungen, die Überwachung der technischen Anlagen (Holzschnitzelheizung, Wasseraufbereitung, Lift, Feuermeldeanlage, Kühlanlagen) sowie die Überwachung der Pflegeabteilung. Die Ehefrau war zuständig für die Überwachung und Mithilfe im Hausdienst (Reinigung/Wäscherei), den Einkauf von Lebensmitteln, Reinigungsmitteln und Verbrauchsmaterial. Ausserdem war sie die Freizeitablösung der Köchin (Kochen für ca. 40 Personen) sowie die Vertretung des Ehemannes bei dessen Abwesenheit.

Waren Ausbildungen und Weiterbildungen damals schon ein Thema?

In kleinem Rahmen ja. Die Mitarbeiterinnen des Reinigungsdienstes wurden durch die Anbieter-Firma an Ort für die Pflege der verschiedenen Böden etc. instruiert. Übungen für den Brandfall wurden durch die Heimleitung durchgeführt.

Wo wurden die Bewohnerinnen und Bewohner einbezogen in Entscheidungen?

Die Bewohner konnten Wünsche für ihren Geburtstag, das Weihnachtsfest, für Konzerte oder für die Gottesdienste anbringen.

Wie schnell waren damals die Betten besetzt?

Es brauchte einige Zeit, die Bewohner kamen oft erst nach langem Zögern. Um die Betten voll zu be-

setzen, wurden auch Bewerber ausserhalb der Verbandsgemeinden aufgenommen.

Wie erlebten Sie die Bewohnerinnen und Bewohner damals?

Es war wie in einer Grossfamilie. Die Bewohner der Pflegeabteilung konnten jedoch nur bei Anlässen an dieser «Familie» teilnehmen.

War es möglich, dass die Bewohnerinnen und Bewohner im Alltag bei kleineren Arbeiten miteinbezogen wurden?

Die Mithilfe der Bewohner war willkommen, zum Beispiel beim Rüsten von Gemüse und in der Wäscherei beim Falten von Tüchern, Lappen und Wäsche.

Wie war damals der Vorstand zusammengestellt?

Jede Verbandsgemeinde stellte einen Abgeordneten in die Heimkommission. Jährlich wurde das Amt des Präsidenten von einer anderen Gemeinde wahrgenommen. 1. Präsident war Herr Meier von Flaach, anschliessend stellte Henggart mit Herrn Werner den Präsidenten.

Das Heimleiterehepaar war dieser Kommission unterstellt. Der Protokollführer war der Heimleiter. Gedruckt wurde mit Matrize und Umdrucker.

Herzlichen Dank für Ihre Offenheit und Bereitschaft, die Fragen zu beantworten.

Das OK-Team

Trachtenkafi

Bei herrlichem Frühlingswetter lud die Trachtengruppe Buch am Irchel die Bevölkerung am Sonntag, 8. April ins Trachtenkafi zu Kaffee und Kuchen ein. Pünktlich um 13.30 standen die ersten staunenden Besucher vor den wunderbaren Köstlichkeiten. Die Entscheidung zwischen Ananas-, Schoggi-, Kirsch-, Himbeer-, Zitronentorte, Cakes etc. fiel sichtlich schwer. Am liebsten hätte man von jedem ein Stück probiert. Aber wie immer, musste eine Entscheidung getroffen werden. Hatte man dann beim letzten Stückchen Kuchen plötzlich doch das Gefühl, dass man besser vom anderen probiert hätte, hatte man noch genügend Zeit, den «Fehlentscheid» mit dem richtigen Stück Torte zu korrigieren und da die Preise der Stücke zwischen 2.50 und 4.50 Franken lagen, konnte man sich noch den einen oder anderen «Fehlentscheid» leisten. Auch für die nicht «Süssen» gab es «Gluschtiges» wie Tomatenbrot, Selleriebrötchen oder Canapes. Alle Köstlichkeiten wurden von den Trachtenfrauen selber gebacken, be-



legt und verziert. Helfende Hände haben aus dem Werkgebäude einen gemütlichen Raum gezaubert, die Tische draussen wurden mit Frühlingsblumen ebenfalls «aufgehübscht». Am schönsten aber waren natürlich die Frauen mit ihren wunderschönen Trachten. Danke vielmals der Trachtengruppe Buch am Irchel für diesen gemütlichen Anlass. Übrigens findet der Anlass auch nächstes Jahr wieder statt, gleichzeitig mit der Eröffnung des Ortsmuseums und willkommen sind auch alle, die nichts mit Trachten oder Museen «am Hut» haben. *lum*



Restaurant Sonne

Seit gut zwei Monaten wirten bei uns in der Sonne Buch am Irchel die beiden neuen Gastgeber. Erwin Berchtold kommt aus Chur und Joël Perreten aus Zofingen AG. Die meisten von ihnen haben sie bestimmt schon kennengelernt, denn seit der Eröffnung am 14. März 2018 ist das Restaurant sehr gut besucht und sie erlebten einen tollen Start. Die beiden Wirte betonen, dass sie vom Dorf und der Gemeinde mit offenem Herzen empfangen wurden und bedanken sich sehr dafür.

Sie kannten weder die Gegend hier, noch Buch am Irchel und hatten keine Ahnung was sie erwarten würde. Sofort wurden sie von den Vereinen und Dorfbewohner freundlich empfangen und mit ihrer offenen Art konnten Sie überzeugen. Die gemütliche Stimmung mit den Vereinen gefällt den beiden Wirten gut und sie sind überwältigt von der Herzlichkeit im Dorf und so sagt der Bündner Erwin Berchtold: «Do bini dihei, ich als Bündner säg do in Buch am Irchel bin i dihei!» Über 20 Jahre Erfahrung als Gastgeber, doch so viel Wertschätzung und Herzlichkeit wie hier, erlebte er noch nie. Sie können sich gut vorstellen hier langfristig glücklich und zufrieden zu sein.

Von Anfang an bieten sie eine gut-bürgerliche Küche an. Seit einigen Wochen konnten sie Thomas Hold als Küchenchef gewinnen. Dies ist ein Glücksfall, denn er ist in der Region Winterthur bekannt für seine exzellente Küche und zieht so auch Leute von auswärts an. Der Koch hat freie Wahl bei der Gestaltung der Menus und bei Bedarf hilft Erwin Berchtold ihm in der Küche. Gerne ist er jedoch im Vordergrund zusammen mit Joël Perreten für die Gäste da. Seit Beginn arbeitet das neue Sonnen-Team ohne Karte, dafür erhält man eine Auswahl von Menus präsentiert auf einer Tafel. Am Abend stehen bis zu sechs verschiedene Speisen zur Wahl. Dies garantiert, dass alle Produkte stets frisch gekocht sind. Es ist ihnen auch wichtig, dass sie möglichst regionale Produkte verarbeiten. Schnell suchten sie das Gespräch mit Bauern und anderen Lieferanten aus der

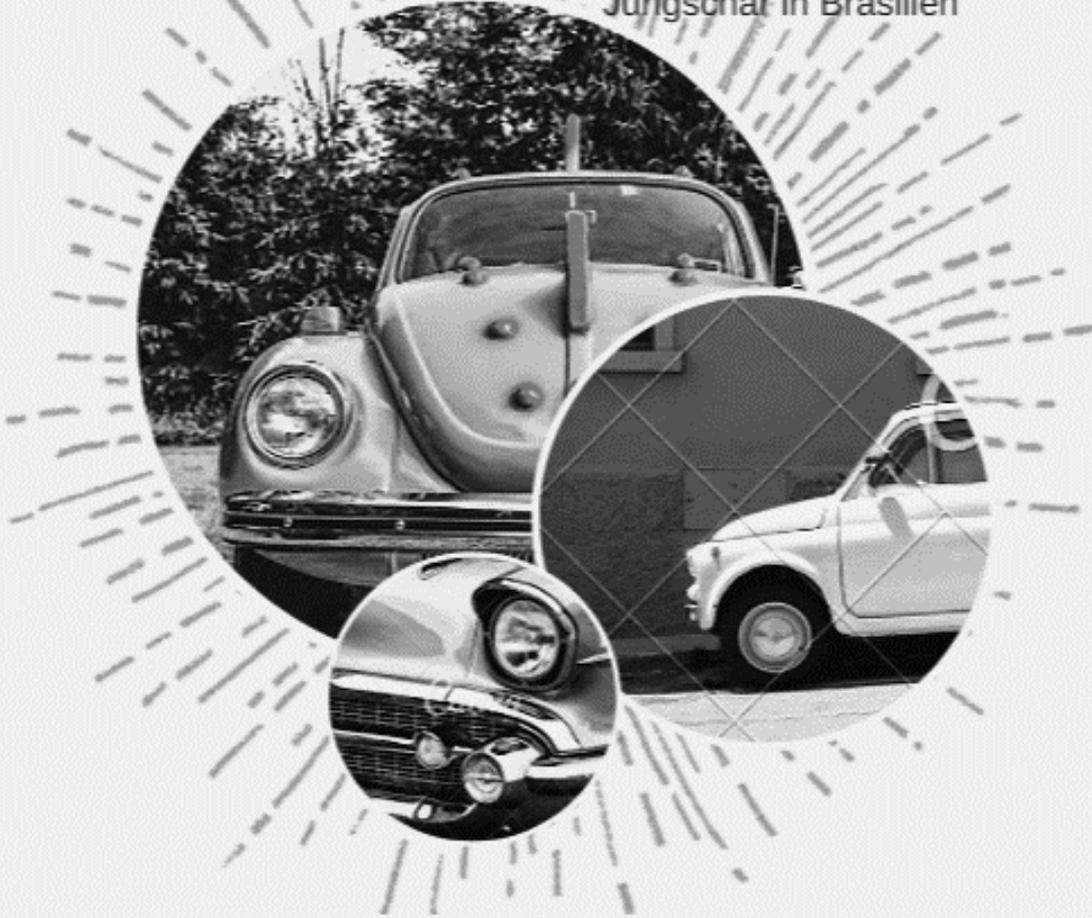


Region. Zum «Z'Mittag» stehen zwei Menus zur Verfügung, jeweils mit Suppe, Salat, Mineral und Kaffee für Fr. 19.80. In Handwerkerkreisen hat sich auch der «Znünihit» herumgesprochen. Für Fr. 7.50 erhält man Schweinswurstli oder ein Sandwich nach Wahl inklusive einem Mineral oder Kaffee.

Im Herbst ist bestimmt die Metzgerei wieder im Programm und sie wollen auch Wild aus dem Bündnerland und unserer Region anbieten. Die Bündnerwoche mit Maluns, Capuns etc., wird bestimmt auch wiederholt. Jetzt kommt erstmal der Sommer, da erhält man bestes italienisches Gelato in der Sonne und gerne werden die Gäste mit Grilladen verwöhnt, das Fleisch natürlich vom Metzger aus der Region. Zum Schluss bitten die Wirte der Sonne darum, wann immer möglich zu reservieren, da frisch gekocht wird, können so lange Wartezeiten vermieden werden. Sie haben viel Spass und Freude hier in Buch am Irchel zu sein und freuen sich wenn die Gäste gerne kommen. Die Sonnen-Wirte bedanken sich herzlich beim Dorf für den tollen Start. *IBB*



Informationen 2. Juni 2018, 9.30 Uhr - 14.00 Uhr
vor dem Feuerwehrlokal Buch a.l.
freiwillige Kollekte für die
Jungschar in Brasilien



Jungschar Buch am Irchel

AUTO-PUTZ- AKTION



News aus der Jungschar Buch

Am 21. April gingen wir mit einer tollen Kinderschar in den Stammberg. Dort stellten wir unsere Kochkünste auf die Probe. Es gab drei Gruppen, zwei Mädchen- und eine Jungsgruppe. Jede Gruppe bekam einen Topf, Hörnli, Tomatensauce, Käse, Salz und Wasser. Zuerst galt es ein Feuer zu machen. Natürlich nutzten die Jungs diese Chance und kreierte das grösste Feuer überhaupt. Nachdem alle gegessen hatten, sasssen wir in zwei Gruppen zusammen und hörten eine spannende Geschichte. Pünktlich um 17.00 Uhr zurück verabschiedeten wir uns mit einem Tschì-Ai-Ai.

Die nächsten Highlights in der Jungschi sind:

#6	05.05.2018	Abseilen
#7	19.– 21.05.2018	Pfingstlager
#8	02.06.2018	Autoputzaktion
#9	23.06.2018	Jungschar
#10	06.07.2018	Jungschar am Freitag

Unser Sommerlager findet vom 14. –21.07.2018 statt. Wir haben noch viel Platz. Meldet euch an und seid in einem nicht ganz normalen Lager dabei! Die Anmeldung findest du unter www.jsbuch.ch/sola-2018/.





EINLADUNG ZUM PLATZKONZERT

Wann: Freitag, 22. Juni 2016, **20.00 Uhr**
Wo: beim Werkgebäude Buch am Irchel
Programm: Musikverein Brass Band
Berg am Irchel
Alphornbläser Mörzburg

Es freut uns, dass die Festwirtschaft auch dieses Jahr wieder von den Irchelschützen Berg und Buch am Irchel geführt wird.

Achtung!!!

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Freundlich laden ein:

*Musikverein Brass Band Berg am Irchel
Alphornbläser Mörzburg
Irchelschützen Berg und Buch am Irchel
Kulturkommission Buch am Irchel*



Einfach serviceorientiert

Wir verwöhnen Sie mit
individuellen Anlageideen.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten



Haben Sie gewusst...

..., dass Ihnen unsere Gemeinde- und Schulbibliothek kostenlos zur Verfügung steht?
Nutzen Sie unser vielfältiges Angebot:

- ☺ Krimis – Romane – Biographien
- ☺ Fantasy-Reihen – Comics – Lesebücher
- ☺ Bilderbücher für die kleinsten Einwohner – zum Erzählen oder zum Anschauen
- ☺ Hörbücher und DVD's in grosser Vielfalt
- ☺ Gesellschaftsspiele für Jung und Jung gebliebene
- ☺ ausserdem werden Bestellwünsche unserer Besucher sehr gerne entgegengenommen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Bibliothek
die Bibliothekarinnen
Mia Bosshard und Susanne Aebersold



Öffnungszeiten
Dienstag 14:30 – 16:30 Uhr
Donnerstag 17:00 – 18:30 Uhr



DIE KINDERBETREUUNG SPIELQUELLE hat ab Sommer 2018 noch Plätze frei!

Die Betreuung beinhaltet MITTAGSTISCH UND NACHMITTAGSBETREUUNG und ist am Montag, Dienstag und Donnerstag oder auf Anfrage von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Bei Interesse lade ich gerne zu einem Schnupperbesuch ein oder gebe bei Fragen Auskunft.

Christine Hablützel, Telefon 052 203 79 10 oder 079 533 08 18.



Herrlich dieser Fröhsommer

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Das Bibliotheksteam freut sich, Ihnen liebe Buechemerinnen und Buechemer, wiederum neue Medien zu präsentieren. Eine Auswahl davon ist in diesem „Buechemer Blettli“ beschrieben. Das Team wünscht allen Besucherinnen und Besuchern genügend Zeit zum Lesen und wir freuen uns, alle mit ihren Kindern begrüßen und beraten zu können.

Abonnierte Zeitschriften

GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen

Deutschlands grösstes Reportage-Magazin bietet Erlebnis und Wissen. Es berichtet von allen Kontinenten. Es zeigt die Welt in grossartiger Fotografie.

Wir Eltern - Für Mütter und Väter in der Schweiz

Der Inhalt jedes Heftes umfasst die Rubriken: Leben & Lieben, Hegen & Pflegen, Sein & Haben und Profitieren. Daraus kann sich jede Leserin, jeder Leser das Aussuchen, was sie oder ihn am meisten anspricht.

GEOlino - Das Erlebnisheft

In jedem Magazin findet man nebst einem Titelthema mit vielen Bildern und informativem Text viele kürzere Beiträge zu wissenswerten Themen für Kids.

Erwachsene

John Grisham

Forderung

Sie wollten die Welt verändern, als sie ihr Jurastudium aufnahmen. Doch jetzt stehen Zola, Todd und Mark kurz vor dem Examen und müssen sich eingestehen, dass sie einem Betrug aufgesessen sind. Die private Hochschule, an der sie studieren, bietet eine derart mittelmässige Ausbildung, dass die drei das Examen nicht schaffen werden. Doch ohne Abschluss wird es schwierig sein, einen gut bezahlten Job zu finden. Und ohne Job werden sie die Schulden, die sich für die Zahlung der horrenden Studiengebühren angehäuft haben, nicht begleichen können. Aber vielleicht gibt es einen Ausweg. Vielleicht gibt es eine Möglichkeit, nicht nur dem Schuldenberg zu entkommen, sondern auch die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Ein geniales Katz- und Mausspiel nimmt seinen Lauf.

Catherine Simon

Kein Tag für Jakobsmuscheln



Der charmante Kommissar Jacques Leblanc hat sich von Paris in die Normandie versetzen lassen, um der brutalen Grossstadtkriminalität zu entkommen. In Deauville-Trouville ist das Leben beschaulicher, und er kann seinen Leidenschaften nachgehen, dem Essen und den Frauen. Aber dann findet seine frühere Geliebte Marie einen Toten am Strand, und vorbei ist es mit dem süssen Leben. Während Leblanc einer vielversprechenden Spur nachgeht, lässt sich Marie auf das Schloss des Adligen und skrupellosen Fischindustriellen Montfort-Risle einladen.

Lukas Hartmann

Ein Bild von Lydia

Sie ist klug, kunstbegeistert und nach dem Tod ihres Vaters, »Eisenbahnkönig« Alfred Escher, die reichste Frau der Schweiz. Sie ist verheiratet mit dem Sohn eines mächtigen Politikers. Sie ist bereit, all das aufs Spiel zu setzen aus Liebe zu einem Künstler. Wer ist Lydia? Niemand kennt sie besser als Luise, das Dienstmädchen, das in allen Wendungen ihres Schicksals an ihrer Seite ist. Und doch bleibt Lydia auch ihr ein Rätsel. Die Geschichte von Lydia Welti-Escher und Karl Stauffer-Bern – eine skandalöse Liebe in der Belle Epoque.

Diana Gabaldon

Echo der Hoffnung

In Band 7 der erfolgreichen „Outlander“-Serie von Welt-Bestseller-Autorin Diana Gabaldon erwartet die Fans der grossen Historien- und Zeitreise-Saga erneut ein opulentes Epos voller Leidenschaft und Liebe, Kampf und Rebellion. Dabei führt der Weg von Diana Gabaldons grossem Liebespaar, Claire und Jamie, diesmal zurück nach Schottland, wo erneut Abenteuer, Leidenschaft, Romantik und Spannung auf die Liebenden warten.

Inmitten der Wirren des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges beschliesst Jamie Fraser 1777, mit seiner geliebten Claire nach Schottland zu reisen. Er will seine Druckerpresse aus Edinburgh holen, um die Rebellen zu unterstützen. Heisst es nicht, die Feder sei mächtiger als das Schwert? Die Reise birgt so manche Gefahr für die Liebenden, während ihre Freunde sich in den zunehmend blutigeren Gefechten auf verfeindeten Seiten wiederfinden.

Alle 7 Bände der Outlander-Saga: Band 1: Feuer und Stein; Band 2: Die geliehene Zeit; Band 3: Ferne Ufer; Band 4: Der Ruf der Trommel; Band 5: Das flammende Kreuz; Band 6: Ein Hauch von Schnee und Asche und Band 7: Echo der Hoffnung.

Teenies

Dagmar Hossfeld

Mein Freund, der Eiffelturm und ich

Sehnsüchtig erwartet: Band 4 der Bestseller-Reihe Conni 15!

Phillip ist zurück - und mit ihm der Alltag. Alles fühlt sich ganz normal an, fast ein bisschen langweilig. Nicht nur deshalb freut sich Conni über ein unglaubliches Angebot: Phillips Vater muss beruflich in die Normandie reisen. Phillip wird mitfahren und möchte unbedingt, dass Conni ihn begleitet. Endlich spürt sie das Kribbeln wieder, das sie so vermisst hat! Dass sie schliesslich mitten in Paris landen wird und dass dort ein grosses Abenteuer auf sie wartet, kann Conni noch nicht ahnen.

Kinder

Alexander Steffensmeier

Ein Geburtstagsfest für Lieselotte

Lieselotte freut sich auf ihren Geburtstag. Doch es bleibt seltsam still. Wo sind denn alle geblieben? Die Bäuerin ist weg, die Hühner lassen sich auch nicht blicken. Keiner hat einen Kuchen gebacken. Im Garten hängen keine Luftballons. Muss Lieselotte ihren Geburtstag etwa alleine feiern?

Jürg Lendenmann

Globi und die Tiere im Zoo

Globi schlendert gemütlich durch den Park, als ihm plötzlich ein kleiner Storch auf den Kopf fällt. Der Kleine hatte eine Kollision mit einem Helikopter. Schleunigst bringt Globi den verletzten Storch in den Zoo zur Tierärztin. Globi, der endlich wieder einmal im Zoo ist, packt gleich mit an. Und wie immer bei Globi geht auch mal etwas schief. Er wird mit einem Zootier verwechselt, ein dreister Dieb klaut seine Fotokamera, und in aller Früh setzt er den Tieren falsches Futter vor: Der Löwe verzieht das Gesicht beim Anblick des Grünzeugs, der Affe rümpft die Nase wegen des Fischgestanks.

Filme

Papa Moll



Papa Moll hat es in seinem ersten Kinoabenteuer nicht gerade leicht: Zu Hause sind die Wasserleitungen beschädigt, sein Sohn Fritzli macht Ärger beim Dorfpolizist und sein Job als Qualitätskontrolleur in der Schokoladenfabrik steht auf der Kippe, weil der Absatz der produzierten Schokolade-Murmeli rapide einbricht. Ein Express-Grossauftrag aus China, der übers Wochenende über die Bühne gehen muss, könnte die brenzlige Lage gerade noch so retten. Als ihm Mama Moll dann auch noch eröffnet, dass bei ihr das Wellnesswochenende im Bad Zurzach mit der Frauengruppe vor der Tür steht, und ihm sein Chef kurzerhand seine hinterlistigen Kinder übers Wochenende unterjubelt, ist das Chaos natürlich vorprogrammiert.

Fack Ju Göhte 3

Zeki Müller und seine berüchtigte „Gruppe Arschlöcher“ lassen es zum dritten und letzten Mal so richtig krachen!



Homo Faber, Kurvendiskussion, Asbest in den Toiletten. An der Goethe-Gesamtschule herrscht Stress: Zeki Müller will Chantal, Danger, Zeynep und die anderen Schüler zum Abitur peitschen, doch die Chaosklasse ist wenig kooperativ, denn die nette Dame vom Berufsinformationszentrum (BiZ) hat ihnen die Zukunftsaussichten ordentlich vermiest. Nun erreicht das Frustrationslevel ganz neue Höhen, was sich in maximaler Leistungsverweigerung und Schülereskalation äussert.

Hörbücher

Eva Almstädt

Ostseemorde: Eisige Wahrheit – Dunkler Abgrund

In EISIGE WAHRHEIT möchte Pia Korittki mit Freund und Kind ein entspanntes Wochenende an der Ostsee verbringen. Doch beim Schlittenfahren stossen sie auf die Leiche eines jungen Mannes. Damit ist ihr Urlaub vorbei. In DUNKLER ABGRUND reist Pia zur Hochzeitsfeier ihrer Schwester nach Mecklenburg. Als ein Hochzeitsgast verunglückt, glaubt Pia nicht an einen Zufall - und stösst auf einen nie gelösten Vermisstenfall und einen Toten im Keller.

Eva Almstädt

Ostseearche

In einem beschaulichen Dorf an der Ostsee wird eine junge Frau auf grausame Weise ermordet. Die Dorfbewohner verdächtigen Flora, die als Jugendliche eine Mitschuld am Tod eines Nachbarjungen gehabt haben soll und die nun wieder in ihr Elternhaus zurückgekehrt ist. Die Mordkommission Lübeck ermittelt. Auch Kommissarin Pia Korittki, die gerade ihre Hochzeit plant, sieht einen Zusammenhang zwischen beiden Ereignissen und rollt den früheren Todesfall wieder auf. Schon bald muss sie fürchten, dass es nicht bei diesen zwei Morden bleiben wird.

Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind. Füllen Sie bei uns einen Wunschzettel aus. Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindeganzlei legen.

Die Bibliothekskommission



Märli-Nachmittag

Und schon wieder ist der Frühlings- «Märli-Namittag» von der Bibliothek Buch am Irchel vorbei. Kurz vor Ostern haben einige Kinder den Weg in die Biblio gefunden, um den beliebten Geschichten von Renate Striffeler zu zuhören. Lebhaft und kindergerecht wird alles von Renate in einem kleinen Kunststück verpackt. Es ist immer eine Freude die leuchtenden und grossen Augen der vielen Kinder zu beobachten, wenn Renate mit ihren Märli startet. In der Pause stürzen sich alle auf die feinen Brownies, Kuchenstücke und Apfelschnitze und erzählen ihren Müttern, was alles bei der ersten Geschichte passiert ist.

Zeit um alles aufzuessen bleibt kaum, da alle schnell wieder bereit sitzen für den zweiten Teil des Nachmittags.

Herzlichen Dank an alle Kinder und Mütter für ihren Besuch.

Der «Märli-Namittag» im Herbst findet voraussichtlich am Mittwoch, 07. November 2018 statt.

Ihre Bibliothekskommission





Buch am Irchel Turnverein



Auch dieses Jahr werden der Turnverein, die Damenriege und die Männerriege wie auch die Jugis wieder einige spannende Wettkämpfe bestreiten. Dabei würden wir uns über Ihre Unterstützung an folgenden Wettkämpfen besonders freuen:

Mittelländisches Turnfest Buchsi, 9. Juni 2018 in Münchenbuchsee www.turnfest18.ch

Samstag, 9. Juni, Turnverein und Damenriege

Zeit	Kategorie	Anlage
10:06	Barren	1
10:18	Schulstufenbarren	4
11:54	Hochsprung	1 / 3
11:54	Steinheben	1 / 2
11:54	Pendelstafetten	1
13:42	Kugelstossen	1 / 2
13:42	Weitsprung	1 / 2
13:42	Wurf	1 / 2
15:12	Gymnastik	Gymnastikfeld 1

Kantonturnfest, 24 - 30 Juni 2018 in Dinhard

www.rtf18.ch

Sonntag, 24. Juni, Jugendriege Gross

Zeit	Disziplin	Anlage
10:00	Hindernislauf	1 / 2
10:18	Hindernislauf	1 / 2
11:00	Pendelstafette	1 / 2
11:10	Pendelstafette	1 / 2
12:20	Ballwurf	1 / 2 / 3
12:20	Steinstossen	1
12:30	Weitsprung	2 / 3

Samstag, 30. Juni, Männerriege

Zeit	Disziplin	Anlage
09:10	Fit and Fun	2
10:15	Kugelstossen	4
10:15	Schleuderball	3
11:30	Steinstossen	1

Samstag, 30. Juni, Turnverein und Damenriege

Zeit	Kategorie	Anlage
10:05	Weitsprung	4 / 5
10:10	Wurf	2 / 4
10:10	Kugelstossen	2 / 6
11:50	Schulstufenbarren	Gerätezelt 1
11:55	Barren	Gerätezelt 2
13:05	Steinheben	1 / 2
13:10	Pendelstafetten	1
13:20	Hochsprung	1 / 4
15:15	Gymnastik	Gymnastikzelt

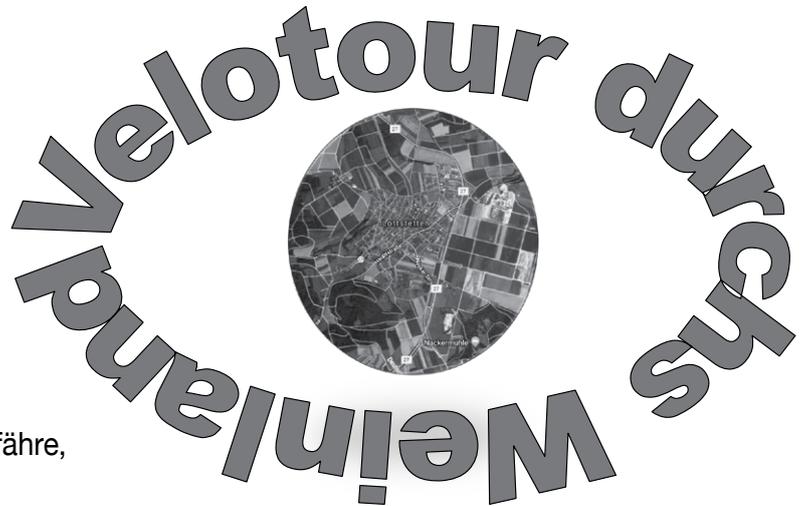
Mit freundlichem Turnergruss: turnende Vereine Buch am Irchel

Männerriege Buch am Irchel Pfingstmontag, 21. Mai

Treffpunkt: 09.30h Zivilschutzanlage
«Grielloch», Wiler

Route: Über Volken, Ellikon a/R, Rheinfähre,
Dietenberg (D), Jestetten, zum
Mittagessen im Rest. Taverne, Nohlbuck
Weiter über den Altenburg (D),
Rheinau, Ellikon a/R, Berg a/l,
ca. 40 km auf Strassen und Feldwegen

Nichtvelofahrer:
Sind zum Mittagessen auch willkommen.



Anmeldung (SMS) erwünscht:

Handy: 079 421 13 68 H. Beereuter

Bei unklarer Witterung:

Auskunft unter der gleichen Nummer ab 08.00 Uhr.



Strick-Club Buch am Irchel



Strick-Club Buch am Irchel

Liebe strick- und häkelfreudige Frauen

Die Strick-Gruppe aus Buch am Irchel trifft sich alle vierzehn Tage. Liebe Strickerin, wenn auch Du Lust und Freude am Stricken oder Häkeln hast, dann komm jeweils donnerstags von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr an den unten aufgeführten Daten ins Pfarrhaus:

3. und 17. und 31. Mai 2018

7. und 21. Juni 2018

5. Juli 2018

Sommerpause

6. und 20. September 2018

4. und 18. Oktober 2018

1. und 15. und 29. November 2018

5. und 20. Dezember 2018

Die Strick-Gruppe Buch am Irchel freut sich auf viele interessierte Strickerinnen und Häklerin

Frühlingserwachen –
die ideale Zeit für einen
Neuanstrich!



farbpalette.ch
malerbetriebe

Flaachtal GmbH
Worbigrasse 14 • 8416 Flaach
Tel. 052 318 18 19 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch



Marco Egloff (Geschäftsführer)
Marco Bachofner :

Ihre Fachleute für zuverlässige und qualitativ
hochwertige Malerarbeiten!

Gerne sind wir für Sie da und freuen uns
auf Ihren Auftrag:

- Neu- und Umbauten
- Fassadensanierungen
- Tapezierarbeiten
- Mobiles Sandstrahlen
- Dekorative Malertechniken, Beschriftungen
- Fugenlose Boden- und Wandbeschichtungen

farbpalette.ch Flaachtal GmbH, Marco Egloff
052 318 18 19, www.farbpalette.ch

Ich bin die gute Fee in Ihrem Alltag

Sie brauchen Unterstützung in Ihrem Alltag? Kein Problem!
Seit Kurzem habe ich mich selbstständig gemacht und
eine auf mich zugeschnittene Tätigkeit gefunden: Ich biete
Ihnen ein vollumfassendes Unterstützungsangebot für
Ihren Alltag.

Ich pflege als versierte (Hobby-)Gärtnerin mit langjähriger
Erfahrung Ihren Pflanzblätz oder den Garten. Ich führe Ihren
Haushalt oder unterstütze Sie, wo Sie Hilfe brauchen. Dazu ge-
hören Einkäufe und/oder Putzaufträge. Ich begleite Sie zum
Arzt oder Coiffeur und betreue zudem Ihren Hund (langjährige
Erfahrungen mit eigenen Hunden). Als ältere Person wünsche
Sie jemanden, mit dem Sie einmal ungezwungen austauschen
können? Oder brauchen Sie jemanden, der Ihre Kinder liebe-
voll betreut, wenn Sie in den Ausgang oder alleine einkaufen
möchten? Leichte Organisations- und Büroarbeiten gehören
selbstverständlich zu meinem Angebot. Nach Absprache
übernehme ich gerne weitere für Sie wünschbare Unterstüt-
zung im Alltag.

Warum sollten Sie mich engagieren? Es fällt mir leicht,
auf andere Menschen mit Freundlichkeit, Respekt und Ach-
tung zuzugehen. Zuhören, Offenheit und Hilfsbereitschaft
gehören ebenso zu meinen Grundwerten.



Gerne bin ich die gute Fee in Ihrem Alltag
und freue mich auf Ihre Kontaktaufnah-
me!

Nathalie Keller
079 622 10 13
nathalie.keller@gmx.ch

Wünsche aus der Redaktion



Liebe Einsender
der Blettli-Berichte und -Inserate

Wir möchten Sie bitten die Texte als
Word-Dokument und die jeweiligen Fotos
alshochaufgelöste (sohochwiewmöglichund
nicht in Word!) JPG-Dateien in den Anhang
der jeweiligen Mail zu importieren.

Für Inserate und relavante Gestaltungen
bitte ein qualitativ gutes PDF.

Besten Dank und wir freuen uns auf Ihr
Eingesandtes.

Die Redaktion

AGENDA

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
Mai		
11. Mai	Purzeltreff 09.00–11.00 Uhr, Giebel	Jungschar
17. Mai	Strick-Club-Treffen, Pfarrhaus, 14.00–16.00 Uhr	Strick-Club
19.–21. Mai	Wilder Westen Pfi-La	Jungschar
22. Mai	Sitzen in der Stille 09.15–10.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde Flaachtal
25. Mai	Feldschiessen Schützenhaus Berg	Irchelschützen Berg - Buch
31. Mai	Strick-Club-Treffen, Pfarrhaus, 14.00–16.00 Uhr	Strick-Club
Juni		
03. Juni	Ortsmuseum offen mit Filmvorführung 14.00 Uhr	Ortsmuseumsverein
05. Juni	Sitzen in der Stille 09.15–10.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde Flaachtal
08. Juni	Purzeltreff 09.00–11.00 Uhr, Giebel	
08. Juni	Gemeindeversammlung 19.30 Uhr, Giebel	Gemeinde
09. Juni	Feldschiessen Schützenhaus Berg 14.00–16.00 Uhr	Irchelschützen Berg - Buch
10. Juni	Abstimmungssonntag und 2. Wahlgang RPK	Gemeinde
10. Juni	Feldschiessen Schützenhaus Berg, 09.00–11.00 Uhr	Irchelschützen Berg - Buch
13. Juni	Gemeindeversammlung Schule Flaachtal, Singsaal	Schulpflege Flaachtal
18.–19. Juni	Veltlinreise	Flaachtalverein Zürich und am Irchel
19. Juni	Sitzen in der Stille 09.15–10.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde Flaachtal
21. Juni	Gemeindeversammlung Kirchgemeinde Flaachtal	Kirchgemeinde Flaachtal
22. Juni	Neuzuzügerapéro und Platzkonzert, Giebel	Gemeinderat und Kulturkommission
Juli		
03. Juli	Sitzen in der Stille 09.15–10.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde Flaachtal
04. Juli	Redaktionsschluss Buechemer Blettli	
06. Juli	Quartierapéro Bebikon und Desibach	Gemeinde
11. Juli	Obligatorische Bundesübung Schützenhaus Berg, 18.30 Uhr	Irchelschützen Berg - Buch
13. Juli	Purzeltreff 09.00–11.00 Uhr, Giebel	
13. Juli–5. Aug.	Freilichtspiele 2018 Freilichtspielgelände	Verein Buchemer Freilichtspiele

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr
Auflage 460 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Ursi Mosch
Barbara Berger
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–
1/2 Seite Fr. 100.–
1/3 Seite Fr. 65.–
1/4 Seite Fr. 50.–
Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Printimo AG
Frauenfelderstasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 95
print@printimo.ch

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 4. Juli 2018

Notfalldienste + Nützliches

PP Buch am Irchel

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Dr. med. Martina Neff	Flaach	052 318 12 66
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinlandaerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 305 32 00
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr	

Forstbetrieb

Büro	052 305 32 08
Förster Hans Beereuter	Mobile 079 421 13 68

Schule Flaachtal

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,
schulverwaltung@schuleflaachtal.ch 052 318 11 13

Primarschulhaus Berg am Irchel, Schulweg 4, 8415 Berg am Irchel
Schulleitung, Cristina Schärer, schulleitung.berg@schuleflaachtal.ch 052 318 25 42
Lehrerzimmer 052 318 19 83

Primarschulhaus Buch am Irchel, Hauptstrasse 25a, 8414 Buch am Irchel
Schulleitung, Cristina Schärer, schulleitung.buch@schuleflaachtal.ch 052 318 25 42
Lehrerzimmer 052 318 17 42

Kindergarten Buch am Irchel, Hauptstrasse 25b, 8414 Buch am Irchel 052 318 17 14

Sekundarschule, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach
Schulleitung, Regina Stadler, schulleitung.sek@schuleflaachtal.ch 052 318 15 56
Lehrerzimmer 052 318 14 20

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock
Öffnungszeiten: Di 14.30 – 16.30 Uhr, Do 17.00 – 18.30 Uhr 077 468 37 41
Email: biblio-buch@gmx.ch

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert 052 318 11 82
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel 052 318 11 66

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen 052 315 14 36

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: st.pirmin@bluewin.ch 052 315 14 36

Daniel Schiele, Religionspädagoge, Email: daniel.schiele@kath.ch 052 315 20 63

Spitex Flaachtal Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle 052 318 12 56

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger 052 318 10 44

Mahlzeitendienst Sonja Beereuter 052 318 19 07

Fahrdienst Trudi Hungerbühler 052 318 12 33